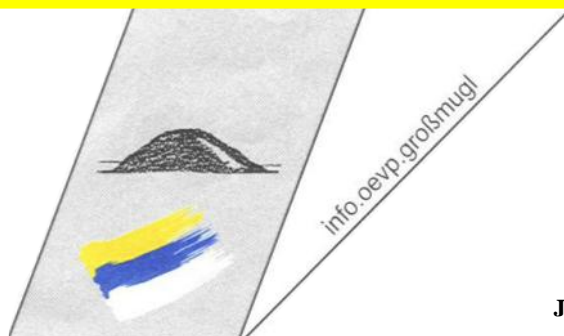


Leeberg Kurier



Jänner 2015

Am 25. Jänner - Liste 1



Bürgermeister Karl Lehner
und sein Team:
WIR GESTALTEN ZUKUNFT!





Bürgermeister Karl Lehner



Bürgermeister

54 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Liebe Bewohner unserer Gemeinde!

Kaum zu glauben aber wahr: 5 Jahre sind schon wieder vorbei und wir haben einen neuen Gemeinderat zu wählen. Die Anzahl der Einwohner bestimmt die Anzahl der Gemeinderäte. In Großmugl sind es 19 Mandatare, die die Zukunft der Gemeinde gestalten. Meine Fraktion stellt die absolute Mehrheit. Gott sei Dank, und unbedingt notwendig, wenn man in Großmugl was weiterbringen will.

Schauen wir in die Vergangenheit wo wir Beschlüsse mit unserer Mehrheit gegen den Widerstand der Opposition fassten. Die Opposition redet von Ortsbild, dabei wäre sie für den größten städtebaulichen Murx der letzten Jahrzehnte verantwortlich. Wussten Sie, dass die „Liste“ den neuen Kindergarten beim Pfarrhof verstecken wollte. Die Folge davon: die zwei ehemaligen Häuser des alten Kaufhauses würden ohne Zukunftsperspektive immer noch das Ortsbild prägen.

Oder schauen wir in die jüngere Vergangenheit: den Hochwasserschutz. Wir sehen bereits erste Erfolge der Landwirte beim passiven Hochwasserschutz durch Zwischenbegrünung und Untersaat. Das ist eine schon lange laufende Diskussion, und diese positive Entwicklung der Agrarpioniere darf nicht durch populistische Hetzblätter torpetiert werden.

Wir, die Gemeindeverantwortlichen, müssen unsere Kraft in die Möglichkeiten des aktiven Hochwasserschutzes investieren und über Maßnahmen in Form von Dammbauten oder Geländevertiefungen nachdenken. Wir wissen aus der Vergangenheit wie lange die Behördenwege dauern können. Wir haben mit Ziviltechnikern und Landesexperten Standorte festgelegt und haben dort, wo die Zustimmung der Grundeigentümer vorliegt, innerhalb von vier Monaten die Planung für insgesamt fünf Rückhaltemaßnahmen vergeben können. Nicht einmal beim Hochwasserschutz war mit der Oppositionspartei Einstimmigkeit zu erzielen.

Der Hochwasserschutz ist aber nicht das Einzige was uns die nächsten 5 Jahre beschäftigen wird.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, aus dem ehemaligen Ziegelofengelände in Roseldorf ein Gewerbegebiet zu machen. Dort soll auch ein Altstoffsammelzentrum endlich einen fixen Platz bekommen. 2014 wurde das Gelände planiert und für heuer ist geplant, die Infrastruktur auszubauen. 2016, wenn alles gut geht, müsste die Übernahme der Altstoffe in Roseldorf möglich sein.

Die Sanierung des Gemeindehauses, die voriges Jahr begonnen wurde, wird fortgeführt.

Wie wichtig uns die Jugend und der Sport sind, spiegelt sich im Neubau des Sporthauses wieder, wo die Gemeinde tief in die Tasche greift. Was mich besonders freut ist, dass ich das Land Niederösterreich von der Wichtigkeit des Sporthauses überzeugen konnte. In der Landtagssitzung vom 16. Dezember 2014 wurde eine Sonderförderung von zusätzlich 15.000.- Euro beschlossen.

Neben den großen Vorhaben der nächsten Jahre kommen sicher noch einige kleinere Projekte, die nicht vorher planbar sind. In Summe aber auch einen größeren Betrag ausmachen werden.

Unser Motto der nächsten Jahre:

„Wir philosophieren nicht über die Zukunft, wir packen an, wir gestalten sie“.

Ihr



Kandidat Ing. Johannes Weinhappl



Angestellter, Vizebürgermeister 46 Jahre, geschieden, 2 Kinder
Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Karl Lehner weiterhin an der Umsetzung unserer Ziele arbeiten, und das für die nächsten Jahre – nicht nur in den Wochen vor der Wahl!

Die Geschlossenheit des Teams rund um unseren Bürgermeister, mit Unterstützung unserer Vereine und Feuerwehren, hat in der Vergangenheit viel erreicht. Diese Strukturen, welche über viele Jahrzehnte gewachsen sind, möchte ich wahren und weiterhin unterstützen.

Denn nur **gemeinsam** sind wir stark – für unsere Gemeinde.

Ich stehe für den Ausbau der Mobilität für alle Altersstufen (IST-Mobil).

Die Projektierung für fünf Hochwasserschutzmaßnahmen (Herzogbirbaum und Großmugl) wurden noch 2014 in Auftrag gegeben. Weitere zehn Maßnahmen sind geplant. Nur „und nur“ der gute Draht zu den Förderstellen gewährleistet eine zügige Umsetzung. Auch das Land NÖ benötigt Kontinuität und Ansprechpartner mit einem Ziel vor Augen –

Ich werde diesen Weg mit **Ihrer Stimme** gerne im Team Bürgermeister Karl Lehner weiter beschreiten.

Wir sind **Ihre Stimme** und direkter Draht zum Land NÖ!

Ihr

Großmugl

Kandidat Ing. Christoph Mitterhauser



Techniker, Geschäftsführender Gemeinderat

36 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Wir haben in den vergangenen fünf Jahren sehr viel geschaffen und geschafft. In den kommenden fünf Jahren haben wir ebenfalls wieder neue Herausforderungen, die wir gemeinsam sicherlich meistern werden. Wir haben konkrete Ziele und Visionen und wollen diese auch umsetzen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei unserem Jugendgemeinderat Vizebürgermeister Johannes Weinhappl. Durch sein Engagement konnten wir einiges für die Jugend erreichen, denn bei uns hat die Jugend einen wichtigen Stellenwert. Man benötigt einen „guten Draht“ zur Jugend, den er zweifellos hat.

Für mich ist ein Grundsatz, dass jeder Ort eine Stimme im Gemeinderat haben soll. Aus diesem Grund decken die ersten 9 Kandidaten alle Orte ab. Es gibt keine andere Liste in der Großgemeinde, die in jedem Ort mindestens einen Kandidaten hat!

Unsere schöne Gemeinde ist zu schade für Experimente und daher bitte ich um Ihre Stimme am 25.01.2015. So kann die Gemeinde Großmugl auch in Zukunft mit Weitsicht und Handschlagqualität unter unserem Bürgermeister Karl Lehner geführt werden.

Ihr

Füllersdorf

Kandidat Franz Sigl



Landwirt, Geschäftsführender Gemeinderat

55 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Ich stehe für Ehrlichkeit und Handschlagqualität in der Politik!

Herzogbirbaum

Kandidat Erich Muth



Landwirt, Gemeinderat, Ortsvorsteher

49 Jahre, in Partnerschaft lebend, 4 Kinder

Ich setze mich gerne für jeden Einzelnen ein, und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam mehr für Nursch bewirken.

Nursch

Kandidat DI Michael Haslinger



Landwirt, Angestellter

36 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Die Kandidatur für unseren Gemeinderat ist für mich eine neue und spannende Herausforderung. Ich möchte in den kommenden Jahren durch meine Mitarbeit dazu beitragen, dass unsere Gemeinde auch für unsere Kinder mindestens genauso lebenswert ist wie jetzt.

Unsere Entscheidungen von heute bestimmen dabei unsere Zukunft!

Ottendorf



Kandidat Johann Litsch



Landwirt

47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Ich möchte die Gemeindepolitik für alle Ringendorfer noch transparenter gestalten und stets für alle Anliegen der Ringendorfer ein offenes Ohr haben.

Mein Ziel ist: „Ein zufriedenes Ringendorf“

Ringendorf

Kandidat Hermann Hainz



Elektrikermeister, Gemeinderat, Ortsvorsteher

42 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Meinungen soll man äußern und gelten lassen, die Mehrheiten akzeptieren und nicht hinterher alles besser wissen.

Roseldorf

Kandidat Franz Novotny



Angestellter, Gemeinderat, Ortsvorsteher, Feuerwehrkommandant

50 Jahre, ledig

Ich denke, dass in Steinabrunn für Alt und Jung einiges geschehen ist. Ich habe mich natürlich mit sehr viel Unterstützung der Steinabrunner für die Sicherheit, ein neues Feuerwehrauto und einen Kinderspielplatz eingesetzt. Ich werde auch weiterhin offene Ohren für eure Wünsche und Probleme haben und mich mit vollem Einsatz für unser Steinabrunn engagieren.

Ich werde mich in nächster Zeit für die Sanierung des Kriegerdenkmals und der Kapelle sowie einer Straßenbezeichnung mit neuen Hausnummern in UNSEREM STEINABRUNN einsetzen.

Steinabrunn

Kandidat DI Johannes Mayer



Landwirt, Gemeinderat

33 Jahre, ledig

Ich bin ein leidenschaftlicher Bauer aus Großmugl, ich lebe und arbeite in unserer attraktiven Heimat. Ich bin stolz ein Großmugler zu sein, weil ich unsere Gemeinde besonders schön und lebenswert finde. Trotzdem soll man immer daran arbeiten Vieles zu verbessern und Gutes zu bewahren. Dafür werde ich mich einsetzen.

Großmugl

Kandidat Ing. Günter Haslinger



Landwirt, Gemeinderat

39 Jahre, in Partnerschaft lebend

Mein Ziel ist es, im Team neue Projekte für eine lebenswerte Zukunft für die Bürger der Marktgemeinde Großmugl zu entwickeln und umzusetzen.

Herzogbirbaum

Kandidat Johann Jellinek



Angestellter iR, Gemeinderat
65 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Ich war in folgenden Funktionen tätig:
10 Jahre Geschäftsführender Gemeinderat 1985 - 1995
5 Jahre Gemeinderat 2010 bis dato
7 Jahre Obmann des Sportvereines ÖTSU
20 Jahre Verwalter der FF-Großmugl
6 Jahre Mitglied des NÖ-Seniorenbundes

Ich werde mich wie bisher auch weiterhin für die Anliegen und Sorgen aller Gemeindebürger einsetzen!

Großmugl



Kandidat Ing. Franz Haslinger



Biobauer, Berater

39 Jahre, ledig

Karl Lehner und die ÖVP-Großmugl haben ihre Aufgaben gut gemacht und ihre Wiederwahl zu Bürgermeister und Vizebürgermeister mehr als verdient.

Am 25.01.2015 Liste 1 - Karl Lehner!

Herzogbirbaum

Kandidat Ing. Gerald Kraft



Angestellter, Gemeinderat

23 Jahre, ledig

Da mir die positive Entwicklung von Großmugl bzw. der gesamten Gemeinde sehr wichtig ist, möchte ich auch in Zukunft mit voller Motivation an der Gestaltung unserer Heimat mitarbeiten!

Großmugl

Dr. Reinhard Raberger sagt:

„Die Führung einer Gemeinde ist eine komplexe Managementaufgabe. Für mich ist es wichtig, dass diese Aufgabe Menschen anvertraut wird, die weltoffen und verlässlich sind, zupacken können, weit in die Zukunft weisende Ideen aufgreifen und trotzdem das heute Machbare nicht aus den Augen verlieren. Von diesen Persönlichkeiten wünsche ich mir auch, dass sie im Interesse unserer Gemeinde unvorhergesehene Probleme sachkundig und verantwortungsbewusst lösen.“

Deshalb habe ich mich entschieden, bei der Gemeinderatswahl 2015 meine Stimme Karl Lehner und seinem Team zu geben.“



Am 25. Jänner Bgm. Karl Lehner!

Jugend für Jugend



Anja Stremnitzer BSc, Ergotherapeutin

25 Jahre

In einer Gemeinde wie Großmugl kann sehr viel für die Lebensqualität jedes Einzelnen getan werden. Wenn man versucht Verständnis für die Bedürfnisse der unterschiedlichsten Altersgruppen aufzubringen, lässt sich hier einiges machen. Das kann aber nicht eine einzelne Person bewerkstelligen, da müssen schon mehrere mithelfen.

Ich bin dabei.

Großmugl



Michael Lausch BSc, Student (FH Biotechnologie)

24 Jahre

Als Feuerwehrmitglied, Sektionsleiter beim Sportverein und Mitorganisator bei der Jugend bekomme ich in vielen Bereichen mit, wie wichtig die Hilfe durch die Gemeinde ist. Genau aus diesem Grund will ich nun dabei helfen, die verschiedensten Interessen von Jugendlichen, Sportlern, Feuerwehrleuten und allen anderen Mitbürgern zu unterstützen.

Großmugl



Norbert Litsch, Angestellter

27 Jahre

Ich möchte helfen meine Gemeinde mitzugestalten.

Geitzendorf



Ing. Bernhard Mayr, Techniker

27 Jahre

Ich werde weiterhin meinen Beitrag zum Ortsbild leisten!

Steinabrunn



Jugend für Jugend



Stefan Reibenwein, Techniker

23 Jahre

Ich werde für Anliegen von alt und jung ein offenes Ohr haben und mich für jeden Roseldorfer mit den mir gegebenen Möglichkeiten einsetzen.

Roseldorf



Valentin Stremnitzer, Student (FH Wirtschaftsinformatik)

24 Jahre

Seit Jahren bin ich Verantwortlicher für den Erhalt und den Betrieb des Großmugler Jugendcontainers. In dieser Zeit habe ich schon sehr viel mit der Gemeinde zusammengearbeitet. Da diese Zusammenarbeit sehr gut funktioniert, möchte ich in Zukunft auch auf Gemeindeebene mitwirken und mich für die Interessen der Jugend einsetzen.

Großmugl



Daniel Bauer, Techniker (Quality management)

31 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Um unsere Gemeinde zukunftsorientiert gestalten zu können, benötigen WIR kompetente Entscheidungsträger im Gemeinderat.

Geitzendorf



Verena Mayr, Angestellte

22 Jahre

Ich werde weiterhin den Zusammenhalt pflegen!

Steinabrunn



Kandidat Gerhard Teufelhart



KFZ-Techniker, Landwirt

37 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Als Ehemann und 2-facher Vater ist es meine Pflicht, gemeinsam mit meiner Frau, meine Familie mit verantwortungsvollem Management zu leiten. Ich stecke nicht sofort den Kopf in den Sand, warte bis der Sturm vergeht, sondern ich ergreife die Initiative.

Diese Verantwortung möchte ich auch in die Gemeindestube mitnehmen und einbringen.

Roseldorf

Kandidatin Brigitte Bauernfeind



Polizistin

40 Jahre, in Partnerschaft lebend, 2 Kinder

Mir ist es wichtig in einer sicheren und stabilen Gemeinde zu leben.

Deshalb sollten wir miteinander und für einander arbeiten.

Ringendorf

Kandidat Wolfgang Weinhappl



Landwirt

41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Auf Wünsche und Anregungen eingehen und gemeinsam eine Lösung finden!

Großmugl

Kandidat Ing. Andreas Schlaghuber



Landwirt

40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Ich werde mich für die Anliegen der Ringendorfer Bevölkerung einsetzen!

Ringendorf



Kandidat **Gottfried Ruthammer**



Tischler

41 Jahre, ledig

Ich lebe mit und für mein Umfeld, die Ortschaft, die Bewohner, die Vereine, die Fauna und Flora. Aus diesem Grund trete ich auch für deren Erhaltung und Förderung ein.

Steinabrunn

Kandidat **Markus Sieghart**



Amtsleiter, Landwirt

34 Jahre, ledig

Bewährtes bewahren. Zukunft nachhaltig gestalten.

Gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde gestalten, die Bedürfnisse berücksichtigen, die Identität der Orte bewahren und miteinander nachhaltig arbeiten!

Roseldorf

Kandidat **Günter Höfermeyer**



Landwirt, Bauspengler

55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Ich interessiere mich für die Kommunalpolitik, weil es wichtig ist engagiert und zielstrebig die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

Herzogbirbaum

Kandidat **Christian Forstner**



Landwirt, Dienstleister, Ortsvorsteher 47 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Für Ehrlichkeit und Qualität setze ich mich gerne für unser Geitzendorf und für jeden einzelnen Bewohner ein. Für eine lebenswerte Zukunft, Wünsche und Anregungen bin ich immer und zu jeder Zeit bereit. Auch für unsere Jugend habe ich immer ein offenes Ohr.

Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Geitzendorf



Kandidat Werner Schlaghuber



Angestellter

31 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Gemeinsam unsere Zukunft gestalten!

Ringendorf

Dr. Rudolf Simmer sagt:

„Sachkompetenz statt Parteibuch“

„Ich wähle Karl Lehner, weil man in seinem Team eigene Ideen auch als Nicht-Parteimitglied in die Gemeindearbeit einbringen kann. In den letzten 10 Jahren war ich im Gemeindevorstand als Vorsitzender des Finanzausschusses für die finanzielle Gebarung und Kontrolle der Gemeinde verantwortlich.“



Kandidat Ing. Lorenz Mayr



Landwirt

32 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Nicht nur Worte sondern auch Taten setzen. So ist mein Motto und so kenne ich unseren Ortsvorsteher Franz Novotny. Ich werde ihm weiterhin in diesem Sinne zur Seite stehen und bin bestrebt die Anliegen unseres Ortes einzubringen und umzusetzen.

Steinabrunn

Kandidat Johann Sigl



Angestellter, Landwirt

41 Jahre, in Partnerschaft lebend, 2 Kinder

Ich werde auch nach der Wahl für Nursch weiterarbeiten!

Nursch



Kandidat Ing. Norbert Bader



Förster, Feuerwehrkommandant

43 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Als Ortsvorsteher von Füllersdorf werde ich mich weiterhin bemühen, für alle Anliegen und Wünsche der DorfbewohnerInnen einzutreten und mich für ein gutes Miteinander einzusetzen.

Füllersdorf

Kandidat Roman Weinhappl



Angestellter, Landwirt, Feuerwehrkommandant

32 Jahre, verheiratet

Gemeinsames Arbeiten an und in unserer Gemeinde wird uns in Zukunft weiterbringen. Mit den zu Verfügung stehenden Ressourcen haushalten.

Ringendorf

Kandidat Hermann Mayr



Landwirt

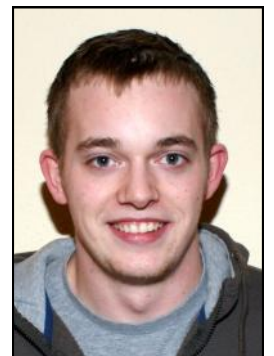
46 Jahre, ledig

Ich werde mich in der Gemeinde für den Argrarbereich einsetzen.

Herzogbirbaum

Matthias Schödl sagt:

„Ich werde meine Stimme Karl Lehner geben, denn er hat stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Wir brauchen auch in Zukunft einen Bürgermeister mit Handschlagqualität, der hält was er verspricht. Ich bin davon überzeugt, dass er sich weiterhin für uns Bürger der Großgemeinde Großmugl einsetzt!“



Kandidatin Yvonne Hambeis



Kindergartenpädagogin
34 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Ich möchte mich für Anliegen der Kinder in Steinabrunn verstärkt einsetzen. Wenn wir gemeinsam planen und umsetzen, können wir ihnen eine weitere Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten bieten.

Steinabrunn

Kandidat Leopold Mitterhauser



Techniker, Obmann Musikverein der Marktgemeinde Großmugl

29 Jahre, verheiratet, 1 Kind

Durch die Unterstützung der Vereine die Gemeinde beleben.

Ringendorf

Unseren Boden auch für die nächsten Generationen sichern!



Ing. Günter Haslinger

**Gemeinderat
Landwirt**

**Pionier für
Erosionsschutz im
Ackerbau**

bis Hochwasser die Landwirte heraus. Mir ist es ein wichtiges Anliegen unverzüglich weitere Aktivitäten, zu bereits praktizierten Erosionsschutzmaßnahmen, wie Mulch- und Direktsaat im Hackfruchtbau zu setzen, um die fruchtbare Er-



Der Boden ist die wichtigste Produktionsgrundlage des Bauern. Es gilt ihn zu schützen und zu bewahren. Der technische Fortschritt hat diesbezüglich viele Vorteile aber auch Nachteile gebracht. Dennoch ist das Potenzial für einen nachhaltigen Bodenschutz noch nicht völlig ausgeschöpft. Zudem fordert der Klimawandel mit zunehmenden Wetterextremen von Dürre



Haferuntersaat in Kartoffeln



de auf den Feldern zu halten und damit die Grundlage für eine hochwertige Lebensmittelproduktion zu sichern.

Dabei geht es nicht um kurzfristigen Aktionismus, sondern um eine langfristige Sicherung der Produktionsgrundlagen.

Dazu habe ich mir eine Form der Untersaat bei Erdäpfel und Zwiebel überlegt, die den Bodenabtrag deutlich verringert, ein Mehr an Beschattung liefert, das Bodenlebewesen fördert und Wasseraufnahmefähigkeit verbessert.

Wir Bauern müssen bei dem Thema an einem Strang ziehen - einzelne können in diesem komplizierten Kontext nur ein Exempel setzen und Vorreiter sein. Es braucht den Zusammenschluss der gesamten Bauernschaft und die Unterstützung der Behörden, damit der größtmögliche Nutzen für die Allgemeinheit erzielt werden kann. Das Thema lässt sich nicht auf einzelne Gebiete oder Regionen begrenzen, sondern stellt auch global eine große Herausforderung dar. So kommt es nicht von ungefähr, dass die UNO 2015 zum Internationalen

Jahr des Bodens ausgerufen hat. Damit auch in Zukunft die wachsende Weltbevölkerung mit ausreichend Lebensmittel versorgt werden kann.

Ich setze bereits seit mehreren Jahren die Untersaat von Hafer im Kartoffelbau und Zwiebelbau ein. Ich konnte jedes Jahr weitere Verbesserungen erzielen und werde auch zukünftig noch weitere Verbesserungen einfließen lassen.

Auf den Fotos habe ich mit und ohne Untersaat die Erosion dokumentiert und Sie sehen den deutlichen Unterschied.

Es gibt natürlich auch noch andere Möglichkeiten und jeder Landwirt muss selbst entscheiden, wie er sein wichtigstes Gut den Boden schützt.

Ich werde mich weiterhin mit dem Thema Boden beschäftigen, da ich davon überzeugt bin, dass dies der richtige Weg ist.

Ihr Günter Haslinger





Wir unterstützen die Renovierung der Pfarrkirche Großmugl



Die Kandidaten der Liste Karl Lehner Volkspartei Großmugl, wollen einen kurzen aber dafür intensiven Wahlkampf führen. Deshalb gab es den Entschluss, das dadurch eingesparte Geld der Großmugler Pfarre für die Kirchenrenovierung zu spenden.

Wir hoffen, dass sich möglichst viele Mitbewohner unserer schönen Gemeinde daran beteiligen, aus unserer Großmugler Kirche wieder ein „Schmuckstück“ zu machen.

Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, Ferstelgasse 4, 3100 St. Pölten; Herausgeber: ÖVP-Großmugl, GPO Christoph Mitterhauser, alle 2002 Füllersdorf 16; Redaktion: Bgm. Karl Lehner, Vzbgm Johannes Weinhappl, Christoph Mitterhauser, Günter Haslinger, DI Johannes Mayer, Gerhard Teufelhart, Franz Sigl, Dr. Rudolf Simmer, Leopold Stremnitzer, Erich Muth, DI Michael Haslinger, Johann Litsch, Hermann Hainz, Franz Novotny, Johann Jellinek, Franz Haslinger, Gerald Kraft, Anja Stremnitzer, Brigitte Bauernfeind, Wolfgang Weinhappl, Andreas Schlaghuber, Gottfried Ruthammer, Markus Sieghart, Günter Höfermeyer, Michael Lausch, Christian Forstner, Werner Schlaghuber, Lorenz Mayr, Johann Sigl, Norbert Litsch, Norbert Bader, Roman Weinhappl, Bernhard Mayr, Stefan Reibenwein, Hermann Mayr, Yvonne Hambeis, Valentin Stremnitzer, Daniel Bauer, Verena Mayr, Leopold Mitterhauser; Druck: Laadruk: Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Offenlegung gem. § 25 MedG.: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, Ferstelgasse 4, 3100 St. Pölten, als Rechtspersonlichkeit gem. § 2 LPOrgStatut; alle Anteile des Leebgkuriers besitzt die ÖVP Großmugl, p.A. 2002 Füllersdorf 16;